BILDUNGS HAUS Kloster Schwarzenberg

PROGRAMM 2021

Kloster Schwarzenberg

Das Kloster Schwarzenberg ist mit seinem Bildungshaus ein Konvent der Franziskaner-Minoriten. Es gehört zur deutschen Ordensprovinz mit Sitz in Würzburg. Weitere Klöster der Gemeinschaft befinden sich in Schönau (bei Gemünden), Maria Eck, Köln und Lage-Rieste.
Das Bildungshaus ist ein eingetragener Verein und seit 1969 Mitglied der Diözesan- und Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung.
Aufgrund dieser kirchlichen und staatlichen Einbindung wissen wir Brüder uns zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dem Auftrag verpflichtet, unser Haus als Lernort in franziskanischer Geschwisterlichkeit zu gestalten.
Ausgehend von den drei Säulen Bildung, Begegnung und Stille wollen wir Menschen begleiten, ihre Einmaligkeit in Ehrfurcht entdecken und entfalten helfen, ihre Offenheit für alles Gute und Schöne fördern, Wege zum Frieden mit sich, den Mitmenschen und Gott erschließen und ihre Talente fruchtbar werden lassen im Einsatz für Familie, Gesellschaft und Kirche.

Zu unserer Gemeinschaft in Schwarzenberg gehören sieben Brüder. Unser Foto zeigt die vier jüngsten bei einer Radtour durch »Frankens Mehrregion«. Darunter eine Luftaufnahme unserer Klosteranlage.

Vorwort

Liebe Freunde des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg, liebe Leserin, lieber Leser!

Während die einen schon von »neuer Normalität« sprechen, können es andere immer noch nicht fassen, dass Gewohntes plötzlich so ganz anders ist – ja, nichts scheint mehr normal zu sein... Die Corona-Pandemie hält unser Leben seit Monaten fest im Griff. Menschen fühlen sich verunsichert, Leben ist in Gefahr, ganze Länder befinden sich im »Lockdown« und auch unser Bildungshaus ist in Mitleidenschaft gezogen. Schon zum zweiten Mal binnen eines Jahres durften wir über Wochen keine Gäste mehr beherbergen. Viele Veranstaltungen wurden storniert – bis weit in das neue Kalenderjahr hinein. Wir fahren auf Sicht und wissen nicht, was uns in den nächsten Monaten noch erwartet.
So ist es vielleicht verständlich, dass wir auch mit unserem neuen Jahresprogramm in Verzug gekommen sind. Sollte es eigentlich pünktlich zum Franziskus-Fest erscheinen, ist es nun schon fast Advent geworden. Und dennoch: Nun halten Sie es in Ihren Händen!
Für mich als Bildungshausleiter ist es seit meiner Wahl im November 2019 das erste Programm, das ich verantworte. Und ich bin froh und dankbar, dass ich auf viel Bewährtes zugreifen kann. Die meisten Referentinnen und Referenten unserer Angebote arbeiten schon seit Jahren, wenn nicht gar Jahrzehnten im Bildungshaus. Einige neue Gesichter sind über die letzten Jahre dazu gekommen und geblieben. Etwas ausgebaut haben wir für das neue Jahr die Fastenkurse: Es gibt nun auch wieder einen Sommerkurs und obendrein einen »externen Kurs« in unserem neuen Kloster Lage-Rieste im Bistum Osnabrück. Manch einer wird die Fahrten des Bildungshauses in den letzten beiden Jahren vermisst haben: Mit drei kleineren Reisen wollen wir dieses Angebot im nächsten Jahr neu aufleben lassen.
Ich hoffe gemeinsam mit den Brüdern und unserem Referententeam, dass Sie auf den nächsten Seiten einen Kurs finden, der Sie anspricht. Sie sind jedenfalls herzlich

Frieden und alles Gute

pace e bene

Bruder Leo,
dein Bruder Franziskus wünscht dir Heil und Frieden.
So sage ich dir, mein Sohn, wie eine Mutter, weil ich alle Worte, die wir auf dem Weg gesprochen haben, kurz in diesem Wort unterbringe und rate, und danach ist es nicht mehr nötig, wegen eines Rates zu mir zu kommen, da ich dir so rate: Auf welche Weise auch immer es dir besser erscheint, Gott, dem Herrn, zu gefallen und seinen Fußspuren und seiner Armut zu folgen, so tut es mit dem Segen Gottes, des Herrn, und mit dem Gehorsam gegen mich.
Und wenn es dir um deiner Seele oder wegen deines sonstigen Trostes willen notwendig ist und du zu mir zurückkommen willst, so komm.
Bruder Franziskus

eingeladen, auch im Jahr 2021 wieder oder wieder einmal nach Schwarzenberg zu kommen. – Und wenn es statt eines Kurses einfach ein paar ruhige Tage sein sollen: Auch dazu sind Sie uns herzlich willkommen! Vielleicht ist unser »Sommer-Spezial-Angebot« für Urlaubsgäste für Sie interessant. Mehr dazu finden Sie auf S. 53.
Natürlich: In den vergangenen Monaten haben wir gelernt, dass man Termine setzen und Veranstaltungen planen kann, und doch ist nicht selten plötzlich alles anders. Man muss etwas Vereinbartes verschieben, anders fällt ganz aus. Wir sind zwar zuversichtlich, dass wir mit unserem guten Hygienekonzept unsere Kurse im Bildungshaus auch durchführen können, doch wissen wir nicht, wie sich die Pandemie weiter entwickelt. Wir müssen lernen, so scheint mir, mit gewissen Unsicherheiten zu leben. Das kann uns davor bewahren, uns allzu sehr auf bestimmte Dinge zu fixieren. Es kann uns aber auch daran erinnern, dass es jenseits dieser Welt die eine große Gewissheit gibt: Dass da nämlich Gott ist, der uns niemals im Stich lässt. Er ist da, auch wenn wir ihn weder sehen noch spüren. Generationen über Generationen haben diese Erfahrung gemacht, auch wenn sie oft erst im Rückblick sagen konnten: Ja, wir haben es doch erfahren, Gott hat uns nicht hängen lassen. Gelobt sei der Herr!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bildungshaus
Kloster Schwarzenberg, Frieden und alles Gute!

Br. Mateusz Kotyło

Br. Mateusz Kotyło
Leiter des Bildungshauses

Regelmäßige Angebote

Gebets- und Gottesdienstzeiten unserer Gemeinschaft
6.30 Uhr Meditation (Hauskapelle) (außer So)
7.00 Uhr Laudes (Hauskapelle) (außer So: 8.00 Uhr)
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) (außer So)
12.00 Uhr Mittagshore (Hauskapelle)
17.45 Uhr Vesper (Hauskapelle) (außer So)

Eucharistiefeiern am Sonntag
9.00 Uhr, 18.00 Uhr
Während der »Corona-Zeit« zusätzlich um 10.15 Uhr
(Gottesdienstordnung bitte beachten!)

Theologie für die Straße
Ca. 14-tägig am Dienstagabend von 19.00–20.30 Uhr

Klosterstammtisch
Jeden 1. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr im Klosterkeller
(Gottesdienstordnung bitte beachten! Während der
»Corona-Zeit« pausiert der Klosterstammtisch.)

Franziskanische Gemeinschaft
Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr
(Impuls, Gebet, Kaffee & Kuchen)

25.04.2021
Weltgebetstag um Berufungen
um 18.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick

Marienandachten im Mai
um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

13.05.2021
Biker-Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr im Klostergarten

26.06.2021
Schwarzenbergtag
von 10.00–19.00 Uhr

Rosenkranzgebet im Oktober
um 16.00 Uhr in der Gnadenkapelle
(außer an Sonn- und Feiertagen)

23.12.2021
Waldweihnacht
Treffpunkt: 19.30 Uhr, vor der Wallfahrtskirche

Inhalt

Bibel und Glaube	8
Exerzitien und Meditation	13
Fastenkurse	17
Gesundheit im Kloster	22
Franziskanisches	26
Kreativität, Musik & Tanz	29
Weitere Kurse	34
Studienreisen	42
Vorträge	44
Kinder, Jugend und Familie	46
Angebot für Pfarrgemeinderäte	50
Urlaub im Kloster	52
Unser neues Kloster auf Lage in Rieste	54
Referentinnen und Referenten	56
Allgemeine Hinweise	62

BIBEL UND GLAUBE

Bibelseminar

02.01.–06.01.2021

»Die Menschen aber wunderten sich und sprachen: Was ist das für ein Mensch?« (Mt 8,27) – Die Wunder Jesu

Wunder gehören zu Jesus. In den Evangelien wird uns davon an zahlreichen Stellen berichtet: In Kafarnaum heilt er die Schwiegermutter des Petrus, er richtet eine gekrümmte Frau auf, treibt Dämonen und unreine Geister aus dem Menschen und schließlich weist er mit der Auferweckung des schon vier Tage toten Lazarus den Tod in seine Schranken.
Dafür wird Jesus bewundert, weil von ihm offensichtlich eine besondere Kraft ausgeht. Doch mit den Wundergeschichten, wie sie uns die Bibel überliefert, haben wir als aufgeklärte Zeitgenossen auch so unsere Probleme. Wir können das, was wir hören und lesen, nicht so recht glauben. Gleichzeitig erfahren wir in unserem Leben, dass es Wunder gibt – da, wo Unmögliches möglich und Unglaubliches plötzlich wahr wird.
Durch verschiedene Formen der Bibelarbeit, Gespräch, Diskussion und Austausch in der Gruppe werden wir nicht nur die Zeit, in der sie entstanden sind, genauer anschauen. Wir wollen ebenso fragen, wer hinter dem Wundertäter steckt, welche Rolle die Wundergeschichten in der Geschichte der Kirche gespielt haben und wie wir heute mit den Wundern Jesu umgehen können.

Referenten Br. Markus Scholz, Br. Josef Fischer
Kursgebühr € 70,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

12.02.–16.02.2021

»Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis.« (Spr 1,7) – Ausgewählte Kapitel der alttestamentlichen Weisheitsliteratur

»Ins Gelingen verliebt« – mit dieser Wendung zeichnet Ernst Bloch eine tiefe Sehnsucht im Menschsein und -werden. Von je her sind Persönlichkeiten gefragt, die mit ihrem Erfahrungswissen authentisch Wege zu einem geglückten Leben weisen. Wenn sie es aus einer Glaubensentscheidung heraus tun, geben sie ein eigenes gewichtiges Zeugnis: der Schöpfer gewährt letztendlich mehr oder weniger durchschaubare Ordnung und Zusammenhalt. Bei der gemeinsamen Auseinandersetzung mit biblischen Texten aus der reichen Weisheitsliteratur der Bücher Ijob, Sprichwörter, Kohelet, Hohelied, Jesus Sirach und Weisheit erhoffen wir ein Gegengewicht zu geistlichem Höhenflug bzw. zur Resignation im Angesicht aktueller Gefährdungen von Gesundheit und Leben.
Bibelkundliche Referate, theologische Anregungen zur persönlichen Weiterarbeit sowie stille Zeiten, Eucharistiefeier und gemeinsames Gebet sind wesentliche Kurselemente.

Referenten Br. Markus Scholz, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr € 70,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

11.06.–13.06.2021

Lebens- und Glaubensschule

»Brich dir ein Loch in die Mauer ...« Es scheint nie anders gewesen zu sein also so, wie wir es auch oft erfahren: Wer in der Zeit mit der Zeit zu Rande kommen will, muss sich wahrlich »warm anziehen«. Biblische Texte sprechen von einer »Rüstung« als Überlebenshilfe. Einen anderen Weg musste Ezechiel gehen (Ez 12). In diesen Tagen versuchen wir, eine Mauer zu durchbrechen, um durchzukommen.

Referent Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

09.07.–11.07.2021

Bibelseminar für Praktiker

Der moderne Mensch gerät beim Lesen der Bibel sicherlich an der ein oder anderen Stelle ins Grübeln, vor allem weil wir für viele Phänomene des Lebens heute naturwissenschaftliche Erklärungen haben. Damit gerät die Bibel schnell ins Hintertreffen – und droht, auch ihre existenzielle Relevanz zu verlieren. Wir beschäftigen uns mit dem Spannungsfeld Naturwissenschaft und Bibel. Manches werden wir damit erklären können. Für uns als Glaubende aber sehr viel wesentlicher: Wo hilft mir die Bibel ganz konkret im Alltag? Wir erarbeiten uns Texte, die uns Mut und Hoffnung geben können.

Referent Br. Mateusz Kotyło, Br. Andreas Murk
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibliodrama-Wochenende

22.10.–24.10.2021

Vom Duft der Liebe erzählen

Die Texte der Bibel sind realistisch und lebensnah. Sie übermitteln tiefe Lebensweisheiten, ein uraltes Wissen über die Gesetze und Geheimnisse des Lebens. So erzählen sie von der Liebe und vom Tod, von gescheiterten Beziehungen und gelingender Gemeinschaft, von Angst und Mut, von Erstarrungen und neuem Aufbrechen, von Krankheit und Heilung. Es sind Befreiungsgeschichten und Heilungsgeschichten – Geschichten, die uns wohltun, die Kräfte freisetzen.
Wir laden dazu ein, sich selbst in einer biblischen Geschichte zu entdecken. Wir wollen miteinander Zeit haben und erfahren, welche Aussage des biblischen Textes uns berühren wird, unser Leben bewegen will. Der Text wird am Wochenende bekannt gegeben. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Referentin Bärbel Koch
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Bibelseminar

29.10.–02.11.2021

Moses, der Vater aller Propheten Israels – unbekannte Episoden aus seinem aufregenden Leben und Wirken

Moses ist der Begründer der Prophetie im biblischen Israel. Nach ihm sind die ersten fünf Bücher der Heiligen Schrift von Juden und Christen benannt – der sog. Pentateuch. Über keine andere biblische Gestalt wir uns eine derart überbordende Fülle von Erzählungen, persönlichen Aussagen und Bekenntnissen, Gesprächen mit Gott, Krisen in der persönlichen als auch in der relevanten gesellschaftlichen Entwicklung berichtet wie über diesen besonderen Israeliten aus dem Stamme Levi. Moses ist der engste Vertraute und innigste Verbindungsmann Gottes, von dem uns das Buch der Bücher mitzuteilen weiß. Im bewährten mehrtägigen Bibelseminar wird uns der renommierte jüdische Bibelfachmann Dr. Yuval Lapide diese große Gestalt des ersttestamentlichen Judentums anhand ausgewählter Episoden aus den reichhaltigen ersten fünf Büchern der Bibel anschaulich und ausführlich porträtieren. Der einzigartige Hirte seines Volkes wird mit seiner faszinierenden theologischen Leuchtkraft vor den aufmerksamen Augen und Ohren der Teilnehmer/innen völlig neu erstrahlen. Hebräischkenntnisse werden wie gewohnt nicht vorausgesetzt.

Referent	Dr. Yuval Lapide
Moderation	Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr	€ 70,00 (zzgl. Pensionskosten)

EXERZITIEN & MEDITATION

Einzelexerzitien

06.01.–13.01.2021

Hineinwachsen in die Christusnachfolge – Durch Verinnerlichung der liturgischen Feien und Zeiten

Christ ist man nicht einfach. Es gilt in die Nachfolge Jesu Christi hineinzuwachsen. Eine wichtige Hilfe dabei ist die Betrachtung und die Feier der liturgischen Feste und der besonderen Zeiten des Kirchenjahres. Wir betrachten die einzelnen Feste, lassen uns von ihrer Botschaft treffen. Damit kann ein Prozess der Verwandlung in die Lebens- und Schicksalsgemeinschaft mit Jesus beginnen.
Elemente des Kurses sind Schweigen, die tägliche Möglichkeit zum Gespräch, eine tägliche Eucharistiefeier, sowie Möglichkeit zur Teilnahme am Stundengebet des Konvents.

Begleitung	Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr	€ 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Malen und Meditation

19.02.–21.02.2021

Zeit für mich – sich selbst wahrnehmen und spüren

Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Körperwahrnehmung und Schweigen versuchen wir zu entspannen.
Bei leichten Tänzen nehmen wir uns in der Gemeinschaft wahr, stärken das Miteinander, üben und spüren die Achtsamkeit mit uns und anderen.
Wir wollen sehen, was uns auf der Seele liegt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit deinem Herzen. Du bist ganz bei dir, nimmst dich bewusst wahr und kannst deinen Gefühlen nachspüren. Bei einer vorherigen geführten Meditation nehmen wir Gefühle und Impulse wahr, lassen Farben oder Bilder in uns aufsteigen und versuchen dann, diese aufs Papier zu bringen oder in Farben umzusetzen. Dafür ist »Malen können« keine Voraussetzung. Die Bilder entstehen wie von selbst.
Der Austausch untereinander, Zeit zum Ausruhen oder Rückzug, ein kleiner Spaziergang allein oder in Gemeinschaft runden das Wochenende ab zu einer besonderen Auszeit.

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Geistliche Tage

06.06.–11.06.2021

Hinein ins Leben!

Krisenzeiten im Leben und in der Welt drängen uns, die Fragen nach dem Wesentlichen zu stellen. Sie können uns aber auch lehren, rechtzeitig und immer wieder an unserem Fundament zu bauen: Was trägt und hält mich wirklich? Die geistlichen Tage – in der Tradition der Kirche „Exerzitien“ genannt – wollen Zeit und Raum geben, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Gebet und Eucharistie in der Gemeinschaft, Zeiten der Besinnung und Stille, die Möglichkeit zum Einzelgespräch, das sind Elemente, die dabei helfen wollen, den Willen Gottes für mein Leben zu erkennen und die Kraft und den Mut wieder zu finden, mich immer neu auf den Weg ins Leben zu machen. Denn dazu hat Gott den Menschen geschaffen, damit er lebe!

Begleitung Br. Andreas Murk
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Exerzitien

23.08.–28.08.2021

Leben im Zeichen des »TAU«

Wenn wir Franziskaner nun seit 1221 – 800 Jahre – in Deutschland leben und arbeiten, dann musste wohl dieser Franziskus ein besonderes Stafettenholz, einer Fackel gleich, im Herzen gehabt und weitergereicht haben. Das wollen wir uns geben lassen, wenn wir in dieser Woche üben: Leben im Zeichen des »TAU«.
Während des Tages sind nach den Impulsen Schweigezeiten vorgesehen. Es gibt darüber hinaus die Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Begleitung Br. Leopold Mader
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

Malen und Meditation

29.10.-31.10.2021

Zeit für mich – sich selbst wahrnehmen und spüren

Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Körperwahrnehmung und Schweigen versuchen wir zu entspannen. Bei leichten Tänzen nehmen wir uns in der Gemeinschaft wahr, stärken das Miteinander, üben und spüren die Achtsamkeit mit uns und anderen. Wir wollen sehen, was uns auf der Seele liegt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit deinem Herzen. Du bist ganz bei dir, nimmst dich bewusst wahr und kannst deinen Gefühlen nachspüren. Bei einer vorherigen geführten Meditation nehmen wir Gefühle und Impulse wahr, lassen Farben oder Bilder in uns aufsteigen und versuchen dann, diese aufs Papier zu bringen oder in Farben umzusetzen. Dafür ist »Malen können« keine Voraussetzung. Die Bilder entstehen wie von selbst. Der Austausch untereinander, Zeit zum Ausruhen oder Rückzug, ein kleiner Spaziergang allein oder in Gemeinschaft runden das Wochenende ab zu einer besonderen Auszeit.

Referentin Christiane Heider
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Einzelexerzitien

12.11.–19.11.2021

Hineinwachsen in die Christusnachfolge – Durch Verinnerlichung der liturgischen Feiern und Zeiten

Ausschreibungstext: siehe Einzelexerzitien Seite 13

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kursgebühr € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

FASTENKURSE

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

19.02.–26.02.2021

Fasten und Entspannen mit der Bibel in der Hand

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, Bibelarbeit und Geistliches Gespräch, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier und Bewegung in der Natur.

Referent Br. Andreas Murk, Br. Markus Scholz
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

26.02.–05.03.2021

Fasten, um besser zu sehen und zu hören

Fasten hat eine wohltuende und gesundheitsfördernde Wirkung. Die Fähigkeit des Fastens soll in dem Seminar neu entdeckt und erlebt werden. Das Fasten wird durch Bewe-

gung an der frischen Luft und Ruhephasen in erholsamer Umgebung positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden auch Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-Ernährung, sowie ein Angebot zum Geistlichen Gespräch und zur Eucharistiefeier.

Referenten Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar (»Hildegardfasten«)

05.03.–12.03.2021

Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Der Akzent des Fastens nach Hildegard liegt auf der Seele, auf der Sensibilisierung des ganzen Menschen in seiner Lebensführung. Durch das gemäßigte Fasten mit Dinkelsuppe und Fencheltee, im Wechsel von Ruhe, Bewegung und mit der Beschäftigung mit Visionstexten, sind die Teilnehmer eingeladen, ihr eigenes Maß zu finden und dadurch zur echten Lebensfreude befreit zu werden.
Elemente des Kurses: Fasten nach Hildegard von Bingen, Vorträge und Gruppenarbeit zu ihren Visionsbildern und Schriften, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur und teilweise Schweigen.
Optional ist ein Besuch in der Therme (Bad Windsheim).
Auch in diesem Jahr liegt ein Akzent unseres Kurses auf der praktischen Anwendung von »Hildegard-Rezepten«. Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen aus unserer Schwarzenberger Klosterküche!

Referent Br. Andreas Murk
Kosten € 550,00 (im DZ: € 525,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar (Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

12.03.–19.03.2021

Fasten und Wandern

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referenten Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person)

Wochenseminar (Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

12.03.–19.03.2021

»Ambulantes Fasten«

Das Fasten, zunächst ein physischer Reinigungs- und Aufbauprozess, ist Chance zu einem seelisch-geistlichen Prozess der Reinigung, Heilung und Eröffnung neuer geistlicher Perspektiven. Aus dem Wissen, dass Leib, Geist und Seele eine untrennbare Einheit bilden, begleiten wir beide Prozessketten: die leibliche und geistige.
Das »Besondere« an diesem Kurs: Er wendet sich an alle, die in der Nähe des Klosters Schwarzenberg wohnen und tagsüber ihren gewohnten Arbeitsabläufen nachgehen. Am Abend treffen wir uns und vertiefen miteinander im Gespräch die gemachten Erfahrungen. Einige Impulse wollen helfen, die spirituelle Dimension des Fastens zu heben. Ausreichend Anregungen und Hilfen zur Gestaltung der Fastenwoche werden gegeben.

Referenten Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kursgebühr € 50,00

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Vertiefung)

19.03.–26.03.2021

Fasten, Wandern, Tanzen

Elemente des Kurses: Fasten, täglich zwei bis drei Stunden Wandern im Steigerwald, zwei Stunden meditativer Tanz, Meditation, geistlicher Impuls, Gespräche und Messfeier. Einen Tag der Woche gestalten wir als Wüstentag mit Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch bzw. zur Beichte.

Referenten Br. Dr. Anselm Kraus, Edith Schulz-Wüst
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

19.03.–26.03.2021

Fasten im Norden: Zu Gast im Kloster Lage

Dieser Fastenkurs findet als Veranstaltung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg mit individuell organisierter Anreise in unserem neuen Kloster auf Lage in Rieste (Bistum Osnabrück) statt. Ein wunderschönes Kloster mit einfachen Gästezimmern (mit Dusche/WC) und schön gestaltetem Garten bietet uns einen guten Rahmen für eine Fastenwoche. Die Teilnehmer/innen bekommen eine Einführung in den Fastenprozess. Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referent Br. Andreas Murk
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

15.08.–22.08.2021

Sommerliches Fasten

Wenn die »Corona-Zeit« auch etwas Gutes hatte, dann vielleicht dank unserer »nachgeholten Kurse« im letzten Sommer die Erkenntnis: »Fasten im August? Das geht auch!« Wer beim Fasten ansonsten viel friert, kann jedenfalls einigermaßen gewiss sein, dieses Problem im Hochsommer nicht zu haben. Elemente des Kurses: Fasten, Wandern, Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

Referent Br. Andreas Murk
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person)

Wochenseminar
(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

24.09.–01.10.2021

Fasten im Herbst

Die meisten unserer Fastenkurse finden im Frühjahr statt. Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen »goldenen Herbst«, der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf. Ein besonderes Angebot bei diesem Kurs: Hängen Sie noch ein paar Tage Urlaub dran! Wir bereiten Ihnen die passende Verpflegung zum langsamen Kostaufbau zu und laden Sie ein, mit uns dann festlich das Franziskusfest am 4. Oktober zu begehen!
Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

Referent Br. Andreas Murk
Kosten € 525,00 (im DZ: € 500,00/Person; ggf. zzgl. Thermeneintritt)

einfach und bewusst leben

GESUNDHEIT IM KLOSTER

Immer häufiger stellen Menschen fest, dass es so in ihrem Leben nicht weitergehen kann. Etwas ist aus der Balance geraten, das Gleichgewicht scheint verloren, es holpert und stottert – Leben droht zu entgleiten. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein:

- Auseinandersetzungen im privaten Bereich
- Stresssituationen im beruflichen Umfeld
- eigene unklare Zukunftsvorstellungen
- Sorgen und Ängste
- offene Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Herausforderungen bestimmter Lebensphasen

Jeder Mensch bringt wohl »sein Thema« mit, geht seinen Weg unter der Last, die er sich (zumindest manchmal auch) selber ist.

Mit jahrhundertelanger Tradition sind Klöster mit ihren Gästehäusern immer auch Zufluchtsorte gewesen, in denen Menschen wieder zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott finden konnten. Klöster bieten mit ihren äußeren und inneren Strukturen Räume, die helfen wollen, dass Menschen wieder ins Gleichgewicht kommen können.
Diesen klösterlichen Rahmen wollen wir für unser Kursangebot »Gesundheit im Kloster« nutzen. Die Teilnahme am Stundengebet der Brüder sowie die Mahlzeiten strukturieren den Tag. Die verschiedenen Kursangebote setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Wochenendseminar

02.07.–04.07.2021

Gesundheit im Kloster

»Ist dir eine Laus über die Leber gelaufen?« fragen wir manchmal, wenn ein ansonsten friedliebender Mensch aus heiterem Himmel übellaunig reagiert.
»Mir läuft die Galle über!« hören wir, wenn jemand wütend ist.

Was ist dran an der Verknüpfung zwischen Ärger und Leber oder Galle? »Die Leber wächst mit ihren Aufgaben!« meint Dr. Eckart von Hirschhausen augenzwinkernd. Was heißt das, die Leber ist zu groß? Ist eine Fettleber bedenklich? Was tun bei erhöhten Leberwerten? Zu diesem Themenkreis hören die Teilnehmer/innen medizinische Referate rund um Gelbsucht, Leber- und Gallensteinleiden. Darüber hinaus machen wir uns Gedanken zum Umgang mit Ärger und Wut – negativ besetzte Emotionen besonders im christlichen Kontext: Zorn und Wut zählen zu den sieben Todsünden. Und doch überfallen sie uns immer wieder. Wie kann es gelingen, dem Ärger zuzuhören und zu entschlüsseln, was er uns sagen will?
Eine Ordensschwester und erfahrene Fachärztin für Innere Medizin und ein Ordensmann – eine gute Mischung für dieses Seminar!

Referenten Sr. Dr. med. Martina Selmaier, Br. Andreas Murk
Kursgebühr € 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

12.11.–14.11.2021

Gesundheit im Kloster

Der Mensch als ganzheitliches Wesen – er steht im Mittelpunkt des Credos der internistischen Praxis in Kitzingen mit den Behandlungsschwerpunkten Magen- und Darmerkrankungen, Herzerkrankungen und Rheuma, in der die Referentin unseres Gesundheitsseminars seit vielen Jahren tätig ist. Inhaltliche Schwerpunkte in einer Atmosphäre, in der sich ein Patient beim Arzt gut aufgehoben empfinden soll, sind: Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall. Außerdem gibt die Notfallmedizinerin praktische Tipps: Was tun, wenn plötzlich jemand bewusstlos wird? Ein rasches Eingreifen kann oft Schlimmeres verhindern. Praktische Übungen wollen hier Sicherheit geben.
Das Seminar bietet auch Raum und Zeit, um persönliche Fragen rund um die Gesundheit von kompetenter Seite zu stellen und darauf Antworten zu finden.

Referenten Dr. med. Monika Weikert, Br. Andreas Murk
Kursgebühr € 100,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wir machen einen Unterschied!

Aufgerüttelt durch unseren Papst Franziskus, inspiriert von unserem Ordensgründer Franz von Assisi und gedrängt durch die Botschaft des Evangeliums übernehmen wir Brüder Mitverantwortung für diese Welt. Die Sorge um die Schöpfung und die Armen ist Teil unserer Bildungsinhalte, spiegelt sich wider im Betrieb des Bildungshauses und ist auch Anlass für unsere Spendenaufrufe. Wir sind überzeugt davon: Eine Veränderung beginnt mit kleinen Schritten – und alles Gute, das wir tun, wird Kreise ziehen.

»Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.«

Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si, Nr. 10

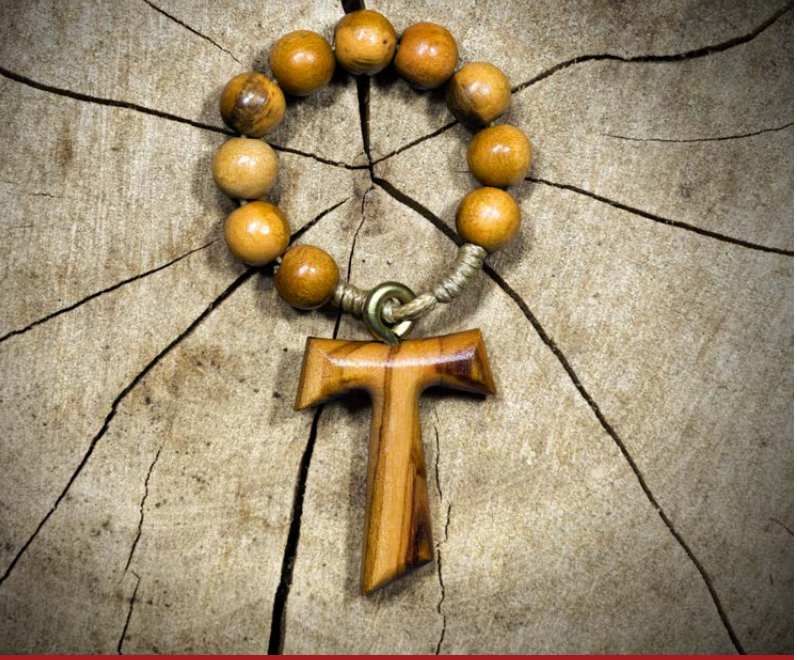
Unsere Maßnahmen im Bildungshaus:

- Seit dem Jahr 2013 servieren wir ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee, seit 2018 außerdem fair gehandelten Orangensaft.
- Den Großteil unserer Lebensmittel kaufen wir bei regionalen Händlern und Herstellern. Nahezu alle unsere verwendeten Back- und Wurstwaren werden in Scheinfeld hergestellt.
- Seit 2016 beziehen wir Eier aus Freilandhaltung aus dem nahegelegenen Burghaslach.
- Seit 01.01.2018 beziehen wir Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. 10% unseres Stroms produziert eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Franziskushauses. Eine Solaranlage auf dem Klosterdach unterstützt den Warmwasserbedarf.
- Im Juni 2018 haben wir erfolgreich eine EMAS-Umweltzertifizierung abgeschlossen. Auf diese Weise verpflichten wir uns langfristig zu einem strukturierten Umweltmanagement.
- Wir pflegen unseren Nutzgarten und die Streuobstwiese. Der Klostergarten ist mittlerweile auch zur Heimat von acht Bienenvölkern geworden. Und neu dabei seit Sommer 2020: Unsere »Klosterhühner«.

Über unseren Tellerrand hinaus:

- Im Jahr 2017 haben wir den Bau eines Krankenhauses in Matugga, Uganda, unterstützt. Damit ist eine ordentliche medizinische Nahversorgung von ca. 30.000 Menschen sichergestellt. Br. Stanislaus Strojecki ist in Uganda unser Ansprechpartner vor Ort. Wir haben ihm auch für die Zukunft unsere Hilfe zugesagt.
- Unser Spendenprojekt im Jahr 2018 war die Anschaffung eines Krankenwagens in Ruiri bei unseren Brüdern in Kenia.
- Außerdem haben wir seit 2018 eine Schulpatenschaft übernommen. Mit der Organisation »Mary's Meals«, die täglich etwa 1,2 Millionen Kinder mit einer Mittagsmahlzeit versorgt, unterstützen wir eine Schule in Liberia. Das Projekt verfolgt ein doppeltes Ziel: dem Hunger ein Ende zu bereiten und Bildungschancen zu verbessern.
- 2019 haben wir den Bau eines Kindergartens in Uganda unterstützt, außerdem unseren Brüdern in Sambia in einer akuten Notsituation geholfen.
- Während der Corona-Pandemie 2020 haben wir Br. Vicente Imhof in Peru finanziell unter die Arme gegriffen. Er kümmert sich im »Altiplano« Perus um Flüchtlinge. Außerdem unterstützen wir das »Kolbe-Haus« unserer Brüder in Danzig. Dort werden Jahr für Jahre im Geiste des heiligen Maximilian M. Kolbe Kurse für junge Menschen aus Deutschland und Polen angeboten – ein Dienst an der Versöhnung unserer Völker.

Mit dem, was wir tun, werden wir wohl nicht gleich die ganze Welt verändern. Aber: Wir machen einen ganz konkreten Unterschied im Leben vieler Menschen. **Helfen Sie mit!**



FRANZISKANISCHES

Franziskanische Gemeinschaft und Franziskusfreunde

Jeden 3. Sonntag im Monat

Impulse aus der franziskanischen Spiritualität

Jahresthema: »Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, indem ihr euch an Gottes Maßstäben orientiert.« (Röm 12,2) Wir fragen: Entweltlichung – was heißt das, wie geht das? Verlauf der Treffen: Geistlicher Impuls, Gebet, geschwisterliche Begegnung. Gäste und Interessierte am Thema sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine In der Regel jeder 3. Sonntag im Monat. Bitte jeweils mit der Gottesdienstordnung abgleichen und kurzfristige Änderungen beachten (www.kloster-schwarzenberg.de)

Begleitung Br. Engelbert Otte

Wochenendseminar

29.01.–31.01.2021

»Unseres Herrn Jesu Christi heiliges Evangelium zu beobachten ...« (KlReg 1,2) – Franziskanisches Grundlagenseminar

In der Beobachtung des Evangeliums liegt die Wurzel der franziskanischen Bewegung. Sowohl Franziskus als auch Klara wollen im Prinzip nicht mehr, aber auch nicht weniger, als mit radikaler Entschiedenheit und aller Konsequenz dem armen, gekreuzigten Christus – wie er in den Evangelien beschrieben wird – nachfolgen. Dieser im 13. Jahrhundert begonnene Weg spricht bis heute an und fordert heraus: mutig zu sein, aufs Ganze zu gehen und Gott schließlich alles zutrauen.
Durch unterschiedliche Methoden und Zugänge werden in den einzelnen Referaten zentrale Elemente der franziskanischen Spiritualität erschlossen. Gespräch, Diskussion und Austausch, sowie stille Zeiten und gemeinsames Gebet bilden einen weiteren Schwerpunkt des Seminars.

Referent Br. Markus Scholz
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften Bamberg und Würzburg

24.04.2021

Franziskanisch im Glauben unterwegs

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg zu Vortrag, Gebet und Austausch. Gäste sind herzlich willkommen. Unser Thema wird sein: »Franziskus, geh und stelle mein Haus wieder her. – Im Geist des heiligen Franziskus auf dem Weg zu einer geschwisterlichen Kirche«.

Referent Br. Engelbert Otte

Transitusfeier

03.10.2021

Vesper zum Heimgang des Heiligen Franziskus

Am Abend des 03. Oktober 1226 pries Franz von Assisi im Kreis seiner Brüder Gott und die ganze Schöpfung, segnete alle Menschen und trat seinen »Heimgang« an, wie uns der Biograf des heiligen Mannes berichtet. Im Gedenken an die Sterbestunde von Franziskus möchten wir den Transitus – den Hinübergang unseres Ordensgründers – in Form einer Vesper begehen. Als Festprediger dürfen wir unseren Herrn Erzbischof Dr. Ludwig Schick willkommen heißen.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

Gottesdienst

04.10.2021

Hochfest des Heiligen Franz von Assisi

Franz von Assisi, der große Heilige des 13. Jahrhunderts aus Italien, hat bis heute nichts von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Vielen Menschen unserer Zeit gibt er wesentliche Impulse für ihr Leben. In festlicher Weise feiern wir mit einem Gottesdienst das Hochfest unseres Ordensgründers Franz von Assisi.

Ort/Zeit Hauskapelle, 18.00 Uhr

KREATIVITÄT, MUSIK & TANZ

Tanz-Wochenende

23.04.–25.04.2021

»Tanzen, ja tanzen wollen wir und springen, tanzen vor dem Herrn!«

In diesem Lied von Lothar Zenetti tanzt die ganze Schöpfung. Tanzen ist Ausdruck von Freude über das Leben. Im Tanz können wir Gott loben und danken mit Leib und Seele. Tanzen ist beten mit allen Sinnen, im Tanz können wir Befreiung erfahren, Probleme hinter uns lassen und Geborgenheit erleben. All dies werden wir an diesem Wochenende versuchen mit Tanz, Gebet, Meditation, Schweigen und Gesprächen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.

Referentin Edith Schulz-Wüst
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis Eucharistiefeier mit getanzten Elementen am Sonntagmorgen in der Gruppe

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

29.01.–31.01.2021 bzw. 01.02.2021

Von der Handschrift zur kreativen Kalligrafie

In diesem Kurs gehen wir von unserer Handschrift aus. Durch verschiedene Übungen, kurze Einführung in die Typografie und einer Ideenfindungsphase bzw. dem Erstellen von Entwürfen werden diese auf Hintergründe übertragen, um so ein individuelles Schriftblatt zu erhalten. Der Kurs richtet sich an Einsteiger ebenso wie an Fortgeschrittene. Sofern vorhanden, bitte übliches Kalligrafie-Material mitbringen, sowie größerformatige gute Papiere bzw. mind. DIN A 3 Aquarell-Block, Airbrush- oder Aquarellfarben, Wasserglas, breite Pinsel, feine Spitzpinsel, weichen Bleistift, Lineal, Geodreieck usw., Haushaltsrolle, Arbeitskittel oder Schürze. Entsprechendes Material wird der Dozent zum Ausleihen oder zum Verkauf dabei haben, ebenso wie ein Arbeitsmanuskript. Dafür bitte Materialgeld mitbringen.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 70,00 / € 90,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. www.kalligrapho.de

(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

12.02.–14.02.2021 bzw. 15.02.2021

Von der Handschrift zur kreativen Kalligrafie

In diesem Kurs gehen wir von unserer Handschrift aus. Durch verschiedene Übungen, kurze Einführung in die Typografie und einer Ideenfindungsphase bzw. dem Erstellen von Entwürfen werden diese auf Hintergründe übertragen, um so ein individuelles Schriftblatt zu erhalten. Der Kurs richtet sich an Einsteiger ebenso wie an Fortgeschrittene. Sofern vorhanden, bitte übliches Kalligrafie-Material mitbringen, sowie größerformatige gute Papiere bzw. mind. DIN A 3 Aquarell-Block, Airbrush- oder Aquarellfarben, Wasserglas, breite Pinsel, feine Spitzpinsel, weichen Bleistift, Lineal, Geodreieck usw., Haushaltsrolle, Arbeitskittel oder Schürze. Entsprechendes Material wird der Dozent zum Ausleihen oder zum Verkauf dabei haben, ebenso wie ein Arbeitsmanuskript. Dafür bitte Materialgeld mitbringen.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 70,00 / € 90,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. www.kalligrapho.de

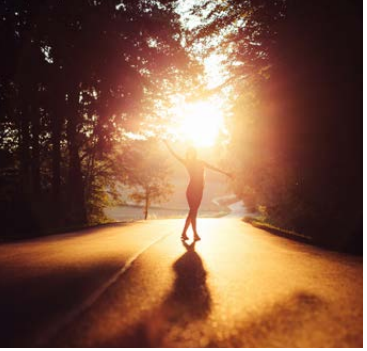
(Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

09.07.–11.07.2021 bzw. 12.07.2021

Die Bastarda – eine Schönschrift, nicht nur im 13. Jahrhundert

In diesem Kurs lernen Sie eine klassische Schrift kennen und werden sie schätzen: die Bastarda. Sie entwickelte sich aus den gotischen Kleinbuchstaben und wurde bis ins 18. Jahrhundert in unzähligen Varianten vor allem für Urkunden verwendet und geschrieben. Auch heute noch verwenden viele Kalligraphen diese klassische Schriftart für Schriftbilder, Einträge, Urkunden, Glückwunschkarten und vieles mehr. Neben dem Erlernen und Herangehen an diese ausdrucksstarke Schrift wird es viele Informationen rund um die Bastarda und deren Entstehung geben.
Bitte mitbringen: Breitfeder (1,5, 2 und 3 mm), schwarze Tinte Pelikan 4001 und/oder schwarze Gouache (keine Tusche), evtl. weiße Gouache (Titanweiß), verschraubbare kleine Gläschen zum Anrühren der Gouache, Rundpinsel, Küchenrolle, Bleistift, Radiergummi, Winkel. Sonstiges Material kann ausgeliehen oder erworben werden. Materialgeld für Federn, Halter und € 15,00 für Manuskript (Schreibvorlagen und Zeilenvorlagen) bereithalten.

Referent	Gosbert Stark
Kursgebühr	€ 50,00 / € 80,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
Hinweis	Eventuelle Anfragen über Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. www.kalligrapho.de



Tanz-Wochenende

17.09.–19.09.2021

Lichtspuren

Menschen sind Lichtsucher. Dieses Tanz-Wochenende wird geprägt sein von der Sehnsucht nach Licht und Neuanfang, die sich im Tanzen wiederfinden. Lieder, Texte und spirituelle Impulse ergänzen den Reigen, der am Sonntag mit einer getanzten Liturgie endet.

Referentinnen Elfriede Schneider, Beate Bendel
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochenendseminar

17.09.–19.09.2021

»Spiele auf der Harfe, dann geht es dir wieder gut!«

An diesem Wochenende musizieren wir gemeinsam mit der Veeh-Harfe, einem Saiteninstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Es wurde für dieses Instrument eine einfache Notenschrift entwickelt, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben wird. Im Vordergrund steht das Musizieren von geistlichen und weltlichen Liedern. Daneben wird es Zeiten der Entspannung geben, aber auch das gemeinsame Gehen in der Natur (kleine Wanderung) und ein biblischer Impuls begleiten uns. Die Teilnahme an den Gottesdiensten und Gebetszeiten der Brüder ist möglich. Mitzubringen ist die eigene Veeh-Harfe und, falls vorhanden, ein Ständer. Über die verwendete Liedermappe informiert der Infobrief ca. 14 Tage vor dem Kursbeginn.

Referentin Sabine Herderich
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Tanz-Wochenende

19.11.–21.11.2021

Wer Wurzeln hat, dem wachsen Flügel

Diese alte Weisheit gibt im Bild wieder, wie Zufriedenheit und Glück im Leben gelingen können. Ihr wollen wir an diesem Wochenende in Bewegung und Tanz nachgehen. Mit »starken Wurzeln« vermögen wir »fest auf der Erde zu stehen«. «Flügel« lassen uns Träume spüren und verfolgen, ein Stück weit die »Erdenschwere« abstreifen, »Höhenflüge« erleben. Beides zusammen macht wesentlich Lebendigkeit aus, Tatkraft und Lebensfreude können wir beim Tanzen als Quelle wie Ergebnis erfahren. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen – ob sie es schon können oder es lernen wollen.

Referentin Dr. Gabriele Koch
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

WEITERE KURSE

Ökumenischer Besinnungstag

30.01.2021

Typisch evangelisch – typisch katholisch? Gemeinsam christlich!

Seit vielen Jahren laden wir im Januar zum »Ökumenischen Besinnungstag«. Auf dem Programm stehen neben dem gemeinsamen Gebet auch Impulsvorträge und ein geschwisterlicher Austausch.

Referenten	Br. Mateusz Kotyło, N.N. (evangelisch/r Referent/in angefragt)
Zeit	09.00–16.00 Uhr
Kosten	€ 20,00 (inkl. Verpflegung)

Klosterwochenende

05.02.–07.02.2021

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18–35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referenten	Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten	nach Vereinbarung
Hinweis	Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Wochenendseminar

05.02.–07.02.2021

Der Sehnsucht Raum geben

Wenn das Leben bestimmt ist vom Erfüllen der täglichen Aufgaben und der an mich gestellten Erwartungen, taucht immer wieder in Menschen die Sehnsucht auf: »Leben muss doch noch einmal mehr sein!« Was aber ist dieses »Mehr«, wie finde ich es und wie kann ich es in meinem Alltag leben? Der Kompass für diesen Weg ins Leben ist unsere Sehnsucht. Ihr geben wir an diesem Wochenende den äußeren und den inneren Raum.

Referent	Br. Christian Schmidberger
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wandertage

26.03.–31.03.2021

Wandern im Steigerwald

Unser Pilger-/Wanderangebot in der Karwoche geht in die dritte Runde. Wir erwandern uns weitere schöne Strecken im Steigerwald. Von unserem Stützpunkt im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg werden wir morgens zum Startpunkt unserer Tagesetappe gebracht und abends wieder nach Hause gefahren. Auf diese Weise müssen wir nur ein leichtes Gepäck mit uns tragen. Die einzelnen Etappen sind ca. 20–25 km lang. Morgens und abends dürfen wir im Kloster Schwarzenberg spirituell auftanken – dazu bereiten die Brüder einige Angebote vor.

Wanderführung	Heinrich Murk
Kosten	€ 325,00 (darin enthalten: Übernachtung pro Person im DZ inkl. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen, Bustransfers) (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)

Verlängertes Wochenendseminar

01.04.–04.04.2021

Ostern im Kloster

Ostern ist das höchste Fest der Kirche. Jahr für Jahr bereiten wir uns ab Aschermittwoch über viele Wochen hinweg darauf vor. Vom Palmsonntag über die Kartage gewinnt unsere Vorbereitung eine besondere Qualität bis dann in der Auferstehungsfeier der Zielpunkt des Festes erreicht ist: Jesus Christus besiegt den Tod und steht auf zum neuen Leben. So wird Ostern zum Fest des Lebens schlechthin, zur Feier unserer Erlösung. Interessierte laden wir herzlich dazu ein, diese intensiven Festtage mit ihrer dichten Liturgie in der Gemeinschaft mit anderen und mit uns Brüdern im Kloster zu feiern. Einige Impulsreferate geben Einblicke in die Bedeutung der Liturgie, informieren über ihre Geschichte und Entwicklung, versuchen Deutungsangebote, um das gottesdienstliche Feiern fruchtbarer für das eigene Leben zu machen. Die Gottesdienste können die Teilnehmer/innen bei uns in der Wallfahrtskirche mitfeiern. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag und einem festlichen Mittagessen gemeinsam mit dem Konvent schließt das Seminar.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło und Konvent Kloster Schwarzenberg
Kursgebühr	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wohlfühlwochenende mit Selbstwahrnehmung

23.04.–25.04.2021

Liebe beginnt mit mir

Ist dieser Satz für Sie selbstverständlich oder eher provozierend? Da gibt es doch das Gebot von Jesus: »Liebe deinen Nächsten – wie dich selbst«. Viele von uns bemühen sich immer wieder, den Nächsten zu lieben. Für uns selbst tauchen jedoch oft Sätze auf wie »Ich kann das nicht; ich bin doch nichts wert; dafür tauge ich nicht.« Uns selbst zu lieben, das fällt uns oft so schwer. Es kann durchaus bedeuten, in bestimmten Situationen »Nein« zu sagen. Auch Jesus besann sich immer wieder darauf, was ihm gut tat, was er in unterschiedlichen Situationen brauchte.

Ich lade Sie ein, an diesem Wochenende die eigenen Bedürfnisse zu erspüren und kennen zu lernen, in Harmonie mit sich selbst dann die Bedürfnisse der »Nächsten« anzuschauen und bei Bedarf dann zu tun, was vielleicht anstehen könnte.
Arbeitselemente sind Focusing, Tanz, Gespräche, Fantasiereisen, Körperübungen, Entspannung und bei Bedarf auch Fogo Sagrado.

Referentin	Friederike Bachmann
Kursgebühr	€ 70,00 (zzgl. Pensionskosten und € 3,00 Materialkosten)
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung, Decke und Kissen mitbringen.

Buswallfahrt

05.06.2021

Gemeinsam im Glauben unterwegs

Die mittlerweile seit einigen Jahren etwa halbjährlich vom Kloster Schwarzenberg aus stattfindende Buswallfahrt erfreut sich großer Beliebtheit. Unser voraussichtliches Ziel für die Wallfahrt in der ersten Jahreshälfte 2021 ist der Kreuzberg in der Rhön – nicht nur wegen seiner Aussicht und des berühmten Bieres bekannt, sondern vor allem wegen der Wallfahrt, die bereits zur Zeit der Christianisierung Frankens im Jahr 686 entstanden ist.

Begleitung	Br. Andreas Murk
Kosten	€ 30,00

Wochenendseminar

02.07.–04.07.2021

Brave Mädchen/Buben kommen in den Himmel – böse überall hin

Auch wenn es kein überprüfbares Wissen über das Leben nach dem Tod geben kann, beschäftigt uns diese Frage bereits seit Jahrtausenden religions- und kulturübergreifend. Im christlichen Glauben gibt es die Vorstellung des Himmels, des Fegefeuers und der Hölle. Darunter ist aber wohl nicht ein Ort mit einer Eingangstür zu verstehen, an der Petrus (oder wer auch immer) steht und entscheidet wer eintreten darf oder nicht. Was aber ist dann unter diesen Begriffen zu fassen? Im Blick auf die biblischen Aussagen hierzu ergibt sich zwar keine eindeutige Antwort, doch aber eine »berechtigte Hoffnung« (Hans Urs von Balthasar).

Referent Br. Christian Schmidberger
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Wochendseminar

24.09.–26.09.2021

Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz

Achtsamkeit hilft dabei, Mitgefühl für sich und andere zu entwickeln. Achtsamkeit heißt auch Meditation. Still werden, leer werden, um offen zu werden für das Göttliche, sich wieder neu füllen zu lassen von der Liebe Gottes, um dadurch unseren Glauben zu stärken und unsere Resilienzfähigkeit zu fördern.
Resilienz ist die Widerstandskraft unserer Seele. Mit der Fähigkeit der Resilienz ist es uns möglich, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Resilienz heißt loslassen lernen, Neuorientierung zulassen und optimistischer werden.
An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe von Übungen, Meditationen und Schweigeeinheiten versuchen, achtsamer zu werden und unsere Resilienzfähigkeit (wieder) zu entdecken. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Kraft tanken wollen für ihren Alltag.

Referentin Edith Schulz-Wüst
Kosten € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Klosterwochenende

22.10.–24.10.2021

Franziskaner-Minorit auf Zeit

Eingeladen sind Männer von 18–35 Jahren, die das Leben in unserer Gemeinschaft näher kennenlernen möchten oder den Gedanken haben, ins Kloster einzutreten. Das gemeinsame Gebet mit den Brüdern, Impulse aus der franziskanischen Spiritualität und Einzelgespräche wollen helfen, der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

Referenten Br. Josef Fischer und Team Berufungspastoral
Kosten nach Vereinbarung
Hinweis Informationen und Anmeldung direkt bei Br. Josef Fischer (berufung@franziskaner-minoriten.de)

Wochenendseminar

19.11.–21.11.2021

Mein Umgang mit Krisen – Was trägt mich wirklich?

Die Welt, wie wir sie kennen ist »ver-rückt«. Es ist (fast) nichts mehr an dem Platz, an dem es war. Die durch Corona verursachte Lage empfindet der eine als totale Krise, die ihm den Boden unter den Füßen wegzieht. Der andere geht jedoch locker damit um und sieht die Chance zur Veränderung. Der Kurs will helfen, sein Fundament zu entdecken und tragende Perspektiven zu finden.
Wir arbeiten mit der Logotherapie Viktor Frankls, dem Enneagramm, praktischen Übungen und inneren Bildern.

Referent Klaus Schmidt
Kursgebühr € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

Atem – Stimme – Kommunikation

03.12.–05.12.2021

Atem. Das Alpha und Omega in unserem Sein.

Ihre ureigene Atemquelle aus dem tiefen Inneren wird zum authentischen Stimm- und Redefluss nach außen. Sie möchten mit ihrem Atem ein stabileres Körperempfinden erlangen, ihr Selbstsein und ihre Selbstsicherheit erhöhen, Nervosität und Unsicherheiten überbrücken und durch eine gesunde Spannung vor den Zuhörern ersetzen? Sie wollen ihr eigenes Charisma prägen und starken, möchten dann, wann immer es für sie wichtig ist, zu Ruhe und Gelassenheit finden und darin die eigenen Ressourcen entdecken? Dieses Seminar möchte Hilfen, Tipps und Anleitung geben, bewusst seinen Atem zu spüren und einzusetzen. Im Seminar lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Atem aus physiologischer und emotionaler Sicht zu analysieren und den Körper als tragendes Instrument für Atem und Stimme wahrzunehmen. Sie entdecken ihre Körpersprache als Ausdruck des Atems und erfahren Freude an der eigenen Stimmentfaltung.Wenn dieses Seminar für Sie das Richtige ist, dann bringen Sie einen selbst gewählten Text, sowie Schreibzeug, rutschfeste Socken und eine Isomatte mit.

Referentin Elisabeth-Maria Wachutka
Kursgebühr € 80,00 (zzgl. Pensionskosten)

WIR KLÖSTER IN BAYERN LADEN EIN!

Mit unserem Bildungshaus haben wir uns der Initiative »Klosterland Bayern« angeschlossen. Gemeinsam versuchen wir, Menschen auf das vielfältige Angebot von Gäste-Klöstern in Bayern aufmerksam zu machen. Unter www.klosterland.bayern finden Sie die teilnehmenden Gemeinschaften.

Wir öffnen für Sie die Pforten: Treten Sie ein und spüren Sie einen Hauch von Ewigkeit. Hier ist jeder willkommen, der zur Ruhe kommen möchte. Begeben Sie sich auf die Reise nach Innen, zu sich und zu Gott.

Gemeinsam mit »Klosterland Bayern« nehmen wir teil an der Kampagne stade zeiten®. Diese Marke steht für »Entschleunigung in Bayern«. Die federführende BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH schreibt: »Immer größer wird der Wunsch nach etwas Authentischem und Konkretem, um der Digitalisierung des Lebens entgegenzuwirken. Doch ein ›klassischer‹ Urlaub reicht oftmals nicht aus, um in der Dauerrotation des Alltags wieder Halt zu finden und neue Kraft zu tanken. Zeit für sich zu haben ist ein seltenes Gut – ein Luxusgut – geworden. Mit dem Motto ›stille. _____ leben. fühlen‹ bietet die Marke stade zeiten® eine Antwort auf die Sinnsuche in unserer immer hektischer werdenden Gesellschaft.«

Klosterland Bayern
ZU GAST IM KLOSTER

stade zeiten

STUDIENREISEN

Busreise

10.12.–12.12.2021

Altötting-Fahrt

Seit vielen Jahrzehnten bietet das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg ein Altötting-Wochenende an. Neben Impulsreferaten haben wir die Gelegenheit zur Besichtigung der wichtigsten Heiligtümer Altöttings.

Begleitung Br. Dr. Anselm Kraus
Kosten ca. € 290,00

Busreise

28.06.–03.07.2021

Eindrucksvolle Industriekultur: Reise ins Ruhrgebiet und ins westfälische Münster

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen es im Ruhrgebiet nur wenig mehr gab als rauchende Schlote und Kohlenstaub. Kunst, Kultur und Naherholungsgebiete kennzeichnen inzwischen die Region. Auf unserer Busreise besuchen wir u.a. die Zeche Zollverein in Essen, seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe, wir begeben uns in der Villa Hügel und in der Gartenstadt Margarethenhöhe auf die Spuren des Industriellen Alfred Krupp, wir flanieren am Baldeneysee und lassen uns vom Gasometer Oberhausen beeindrucken. Im Essener Dom bewundern wir die „Goldene Madonna“ aus dem 10. Jahrhundert, bevor wir am Ende der Woche durch das westfälische Münster geführt werden. Auf der Hin- und Rückfahrt stehen Besichtigungen von Limburg an der Lahn und Soest auf dem Programm.

Begleitung Br. Konrad Schlattmann
Kosten € 689,00 (inkl. ÜN pro Person im DZ mit Frühstücksbüffet, 2-Gang-Menü am ersten Abend, alle Bustransfers, Eintritte und Führungen; € 75,00 EZ-Zuschlag)
Hinweis Anmeldung bis 01.05.2021 möglich.

Busreise

04.07.–08.07.2021

Ab in den Norden!

Im Februar eröffnen wir Franziskaner-Minoriten in Rieste auf Lage (Bistum Osnabrück) ein neues Kloster. In den vergangenen 20 Jahren wirkten dort kontemplative Dominikanerinnen. Wir wollen das Kloster verstärkt auch öffnen, um Gäste zu beherbergen. Zwei Ferienwohnungen und einige einfache Gästezimmer in traumhafter Umgebung laden herzlich ein. Mit zwei Kleinbussen fahren in Richtung Norden und verbringen dort einige entspannte Tage. Auf dem Programm stehen Ausflüge in die nähere Umgebung, die vom »sanften Tourismus« geprägt ist.

Begleitung Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten ca. € 500,00 (Fahrt, Übernachtung, Halbpension, Eintrittsgelder)

Busreise

19.09.–23.09.2021

Eine Urlaubswoche im Chiemgau

Wer Schwarzenberg kennt, dem ist mit Sicherheit auch das Kloster Maria Eck ein Begriff. Dorthin führt uns unsere Busreise mit zwei Kleinbussen. Im Konvent sind wir auf fast 900 Metern Höhe gut untergebracht und bei unseren Brüdern herzlich willkommen. Von dort aus unternehmen wir Ausflüge zu bekannteren und unbekannteren Zielen in der Umgebung – zwischen Chiemsee und Salzburg.

Begleitung Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło
Kosten ca. € 500,00 (Fahrt, Übernachtung, Halbpension, Eintrittsgelder)

VORTRÄGE

Reihe »1221. Einfach da«

1219 machten die Brüder des heiligen Franziskus einen ersten Versuch, in Deutschland Fuß zu fassen. Dieser scheiterte an mangelnden Sprachkenntnissen und den damit verbundenen Missverständnissen. 1221 glückte die Mission: Seitdem, also seit nunmehr 800 Jahren, gibt es franziskanisches Leben in Deutschland. Unser Kloster in Würzburg darf sich gar als ältestes, durchgängig belebtes Franziskanerkloster nördlich der Alpen betiteln. Wenn wir konkret fassen sollen, was uns als Franziskaner-Minoriten ausmacht, dann ist es nicht so einfach, darauf eine Antwort zu finden. Ganz bestimmt gehört aber dazu, dass wir »einfach da« sind. Diesem Thema widmet sich unsere Vortragsreihe in der Fastenzeit.

23.02.2021

Weil nichts einfach so vom Himmel fällt: Die Entstehung der Bettelorden im Mittelalter

Referent Br. Mateusz Kotyło
Zeit 19.30 Uhr

02.03.2021

Biotope des Glaubens: Was Klöster heute bieten können

Referent Br. Konrad Schlattmann
Zeit 19.30 Uhr

09.03.2021

Weil nicht alles Gold ist, was glänzt: Klösterliche Schattenseiten im Lauf der Jahrhunderte

Referent Br. Andreas Murk
Zeit 19.30 Uhr

16.03.2021

Unterwegs in alle Himmelsrichtungen: Die Ausbreitung des Franziskus-Ordens im mittelalterlichen Europa

Referent Br. Dr. Polykarp Götz
Zeit 19.30 Uhr

23.03.2021

800 Jahre – acht Jahrhunderte: Tradition(en) zwischen Ballast und Potential

Referent Br. Engelbert Otte
Zeit 19.30 Uhr

30.03.2021

Ist Franziskus drin, wo Franziskaner drauf steht? Franziskanisches Charisma heute zwischen Ideal und Wirklichkeit

Referent Br. Markus Scholz
Zeit 19.30 Uhr

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Oma-Opa-Enkel-Freizeit

21.05.–23.05.2021

Miteinander Zeit verbringen

Die Schöpfung war für den heiligen Franziskus ein Zeichen dafür, dass Gott existiert. Am Ende seines Lebens hat er ein Loblied auf ihn geschrieben. Auch wir wollen die Strophe seines Lobes unter die Lupe nehmen und schauen, was er da gemeint hat – vor 800 Jahren. Und seine Botschaft hat bis heute an seiner Wichtigkeit nichts verloren.
Eingeladen sind Großeltern mit ihren Enkeln zwischen fünf und 15 Jahren.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Enkelkinder je € 40,00 Omas/Opas je € 80,00

Wochenende für Kinder von 8-12 Jahren

18.06.–20.06.2021

Sommer-Wochenende

Es blüht alles um uns herum. Das erfreut die Bienen. In diesen drei Tagen im Kloster werden wir das Bienenleben kennen lernen. Wie funktioniert ein Bienenstock? Was ist dort zu entdecken? Und was haben die Bienen überhaupt mit der Kirche zu tun?

Wenn auch du Lust hast, Honig frisch aus dem Bienenstock zu essen und Spannendes mit anderen Kindern zu erleben, dann komm und verbringe dieses Wochenende bei uns im Kloster.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	Kinder je € 40,00 Erwachsene je € 70,00

Sommerzeltlager für Kinder von 8-12 Jahren

02.08.–05.08.2021

Zelten im Klostergarten

Es ist zu einer Tradition geworden, dass Anfang August im Klostergarten Zelte stehen. Wenn auch du Lust hast, alleine ohne Eltern ein paar Ferientage zu verbringen, dann komm vorbei. Es erwarten dich unvergessliche Tage mit viel Freude, mit Spielen und der Möglichkeit, im Glauben etwas Neues zu erfahren.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00

Wochenende für Kinder von 8-12 Jahren

24.09.–26.09.2021

Herbst-Freizeit

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen, die es in der Kirche gibt. Es geht vermutlich auf römisches Brauchtum zurück und wird seit dem 3. Jahrhundert nach Christi Geburt gefeiert. Auch wir wollen Gott für seine Gaben danken und schauen, was wir in diesem Jahr in den Korb hineinlegen können.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00

Wochenende für Kinder von 8–12 Jahren

17.12.–19.12.2021

Advents-Wochenende

Weihnachten kommt bald. Ein Fest, das für viele von uns eine große Bedeutung hat. Da gibt es viel vorzubereiten. Jesus wird geboren. Wir wollen in die Krippe hineingehen und die Personen und Tiere betrachten und von ihnen die Botschaft lernen, die Jesus mit seiner Geburt mitgebracht hat.

Begleitung	Br. Mateusz Kotyło & Team
Kosten	€ 40,00

Wir sagen *»Danke und Vergelt's Gott!«*

Die Dankbarkeit vieler »Schwarzenberger« dürfen wir nicht zuletzt über unseren **Förderkreis** erfahren. 350 Mitglieder sind seit der Gründung des Vereins vor zehn Jahren beigetreten und leisten so einen zuverlässigen Beitrag zum Fortbestand unseres Bildungshauses. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

In den letzten Jahren wurden vom Förderkreis unter anderem folgende Maßnahmen co-finanziert: der Druck und Versand unseres Jahresprogramms, die Anschaffung einer neuen Geschirrspülmaschine in unserer Großküche, die Renovierung des Antoniussaals, der Umbau unserer Hauskapelle, die Erneuerung des Rundgangs im Klostergarten, die Neuverglasung des Kreuzgangs, die Erneuerung des Klosterkellers und eine Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Außerdem hat der Förderkreis die Fluchttreppe am Elisabethhaus bezuschusst und die Finanzierung der neuen Tische für den Franziskussaal übernommen. Im Jahr 2020 wurde die Anschaffung eines Konvektomaten für die Küche finanziert, außerdem half ein „Corona-Zuschuss" die pandemiebedingten Verluste zu verringern.

ANGEBOT FÜR PFARRGEMEINDERÄTE UND EHRENAMTLICHE

Das 2. Vatikanische Konzil hat die Rolle der Laien in der Kirche neu definiert: von Menschen, die »beseelsorgt« werden hin zu solchen, die aktiv am Leben der Kirche teilnehmen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche prägen als Laien und Ehrenamtliche das Gesicht der Kirche wesentlich mit. Durch die Strukturveränderungen in der pfarrlichen Seelsorge wird immer mehr auch deutlich, wie sehr die Kirche künftig auf das Engagement der Laien angewiesen sein wird.

Kirchlich engagierte Laien sind häufig auch auf anderen Ebenen des beruflichen und gesellschaftlichen Lebens stark eingebunden. Nicht selten stößt man bis an die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit. In Verbindung mit Frusterlebnissen und Enttäuschungen über kirchliche Entscheidungen und Entwicklungen und Anfragen an die eigene Rolle kann einem schnell die Puste ausgehen.

Seit vielen Jahren ist unser Haus für Pfarrgemeinderäte, Frauenbünde und Ehrenamtliche eine gern gesuchte Anlaufstelle: zur Erholung, zur Teamfindung, zur inhaltlichen Planung und Gestaltung, zur geistlichen Auseinandersetzung. Das klösterliche Ambiente und die naturnahe Lage unseres Bildungshauses schaffen gute äußere Rahmenbedingungen für Einkehrtage und Klausurwochenenden.

Dieses Angebot möchten wir künftig ausbauen und vor allem insofern ergänzen, als wir interessierten Gruppen »Module« zur Programmgestaltung anbieten. Gerne begleitet sie einer unserer Brüder durch die gesamte Klausurtagung hindurch – oder bringt auch nur ein oder zwei »Bausteine« in ein Programm ein, welches Sie selbst gestalten.

Unsere Brüder bieten Module zu drei größeren Bereichen an:

Einheiten mit Workshopcharakter:

- Bibelarbeit/Bibliolog
- Geistliche Impulse selbst erarbeiten und in der Gemeinde anbieten
- Volksfrömmigkeit erschließen (Rosenkranz, Kreuzwegandacht, Prozessionen etc.) und zeitgerecht umsetzen
- Meditativer Tanz

Spirituelle Impulse/Vorträge

- Vorträge zu verschiedenen franziskanischen Themen
- Impulse zur jeweiligen Zeit im Jahreskreis (Kirchenjahr)
- Hoffnungsschimmer für den gemeinsamen Glaubensweg
- Ermutigung zur Glaubensweitergabe an jüngere Generationen

Vorträge und Diskussionen zu kirchlichen/gesellschaftlichen Themen

- Sinn und Zweck des Pfarrgemeinderats nach den Dokumenten der Kirche
- Laien in der Geschichte der Kirche, in der Liturgie und im aktuellen Kirchengeschehen
- Kirche in Deutschland: wohin?
- Heiße Eisen rund um Kirche und Glaube: Von § 218 bis zum Zölibat
- Selbstverständlich können Sie bei der Themenauswahl Ihre eigenen Wünsche einbringen. Wir stimmen unser Angebot auf Ihren Bedarf ab.

Zur Terminvereinbarung und Besprechung wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat:

Frau Elisabeth Bechmann
09162 92889-0
info@kloster-schwarzenberg.de

URLAUB IM KLOSTER

Unser umfangreiches Bildungsangebot bietet für alle Lebensalter etwas: Sie können aus jährlich über 200 Kursen zu den verschiedensten Themenbereichen wählen. Wochenendseminare, Studien- und Pilgerreisen, Zeltlager – vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei!

Vielleicht möchten Sie aber auch lieber bei uns im Kloster ein paar ruhige Tage verbringen oder mit Ihrer Familie einen Urlaub im schönen Mittelfranken erleben. Bei uns sind Sie ganz herzlich willkommen!
Das Klostergebäude und das Elisabeth-Haus, am Rande eines Waldes gelegen, bieten Ihnen Raum für Erholung und Entspannung. Alle unsere Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Für gemeinsame Runden stehen Ihnen neben dem Speiseraum und dem Klosterkeller etliche weitere gemütliche Orte drinnen wie draußen zur Verfügung.
Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder Vollpension. Selbstverständlich gehen wir bei den Mahlzeiten flexibel auf Ihre Wünsche ein: planen Sie an einem Tag einen Ausflug, können Sie sich auch noch kurzfristig vom Essen abmelden.
Unser Haus verfügt auch über behindertengerechte Zimmer und einen Aufzug.

Sie sind gerne eingeladen, sich der Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft des Konvents anzuschließen. Unsere Hauskapelle und der Raum der Stille stehen Ihnen auch für persönliche Momente der inneren Einkehr zur Verfügung. Hier kann Jesu Wort erfahren werden. »Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!« (Mk 6,31); ebenso die Verheißung des Herrn, die auf unserem Tabernakel steht: »Siehe, ich mache alles neu« (Offb 21,5).

Unsere Brüder sind auch ansprechbar, wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder ein Beichtgespräch wünschen. Spirituelle Wegbegleitung ist uns ein Herzensanliegen.

Der Garten unseres Klosters lädt zu kleinen Spaziergängen ein. In unmittelbarer Nähe des Klosters können Sie aus einem breiten Angebot ausgeschilderter Wanderwege unterschiedlicher Länge auswählen. Aufgrund seiner günstigen Lage im südlichen Steigerwald stellt unser Haus eine ideale Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung dar. In den Städten Nürnberg und Würzburg, die Sie nach kurzer Autofahrt oder mit der Bahn erreichen, erwarten Sie kulturelle Angebote, zahlreiche Museen und sehenswerte Architektur. Aber auch die nähere Umgebung reizt mit vielen interessanten Angeboten für jeden Geschmack: Sie können zu Fuß oder per Rad das Aischtal erkunden, die Bademöglichkeiten der Region nutzen oder fränkische Kultur und Tradition kennen lernen. Karten der Umgebung, Fahrpläne und weitere Ausflugstipps halten wir für Sie bereit!

Weitere Informationen erhalten Sie von uns gerne per Post oder E-Mail.
Buchungsanfragen nimmt unsere Sekretärin Frau Bechmann gerne entgegen.

Unser Sommer-Spezial-Angebot für Urlaubsgäste in den Monaten Juli, August und September:
Bei einem Aufenthalt von mindestens fünf Nächten – also zum Beispiel von Sonntag bis Freitag – geben wir auf unsere reguläre Gästepreisliste einen Rabatt von 20%!

UNSER NEUES KLOSTER AUF LAGE IN RIESTE

2021 ist ein besonderes Jahr für uns Franziskaner-Minoriten: Vor 800 Jahren kamen unsere Brüder und wurden in Deutschland sesshaft. Unser Kloster in Würzburg ist seitdem ununterbrochen von uns besiedelt. Wir blicken dankbar zurück auf diese jahrhundertelange Tradition – und gehen beherzt in die Zukunft: Am 02. Februar 2021 eröffnen wir im Bistum Osnabrück einen neuen Konvent. Die dortige Diözesanleitung hat uns eingeladen, das ehemalige Dominikanerinnenkloster in der Kommende Lage in Rieste zu übernehmen. Mit einer kleinen Gemeinschaft von 4-5 Brüder aus verschiedenen Ländern machen wir einen Neuaufbruch und freuen uns auf diese Herausforderung im Jubiläumsjahr!

Zu unseren Aufgaben vor Ort wird die Mithilfe in der Pfarrseelsorge gehören. Außerdem betreuen wir Pilgerinnen und Wallfahrer, die beim »Lager Kreuz« Trost und Halt suchen. Und was uns besonders freut: Das weiträumige und traumhaft gelegen Klostergelände, das wir vom Bistum mieten, bietet uns die Möglichkeit Gäste aufzunehmen. Es stehen uns dort zwar weit weniger Zimmer als in Schwarzenberg oder Maria Eck zur Verfügung und wir wollen auch kein zweites Bildungshaus etablieren – aber Menschen die Möglichkeit geben, Exerzitien oder Urlaubstage mit unserer Gemeinschaft zu verbringen.

Auf Lage in Rieste stehen sechs einfache Gästezimmer mit Dusche/WC zur Verfügung, außerdem – voraussichtlich ab Mai 2021 – zwei sehr schöne Ferienwohnungen im Klosterturm. Wir bieten Übernachtungen mit Frühstück. In den Ferienwohnungen besteht die Möglichkeit zur Selbstversorgung. Die »Alte Küsterei«, ein kleines Restaurant gleich neben dem Kloster, bietet Mittags- und Abendtisch. Wir laden zur täglichen Eucharistiefeier ein, zur Mitfeier unseres Stundengebets und sind natürlich verfügbar für seelsorgliche Gespräche. Die Urlaubsregion »Osnabrücker Land« bietet zahlreiche Aktivitäten. Der Alfsee befindet sich gleich in der Nähe. Außerdem lädt die Landschaft zum Fahrradfahren ein.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter gast@kloster-lage.de

Im Internet finden Sie mehr über unser neues Kloster: www.kloster-lage.de

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Aus unserer Gemeinschaft

Br. Josef Fischer

Jahrgang 1958 | Nach mehreren Jahren in der Provinzleitung und Ordensausbildung in Würzburg hatte er von 2004 bis 2012 die Leitung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg inne. Anschließend übernahm Br. Josef die Ausbildungsverantwortung für Postulat und Noviziat. Seit dem letzten Provinzkapitel lebt er als Beauftragter für die Berufungspastoral und Junioratsleiter im Konvent Würzburg. Dem Bildungshaus steht er darüber hinaus weiterhin als Referent zur Verfügung.

Br. Dr. Polykarp Götz

Jahrgang 1938 | In den unterschiedlichsten Funktionen diente er im Lauf seines Lebens der Ordensprovinz, sei es als Leiter des Juniorats, Provinzsekretär, Leiter des Internats in Bonn oder Sekretär bei Kolping in Köln. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er verantwortlich für die Zeitschrift »Friede und Heil«, außerdem 15 Jahre zusätzlich für den »Sendboten des heiligen Antonius«. Nach wie vor ist er Leiter des Ordensapostolats, sowie Verantwortlicher für die M.I. Deutschland. Seit Ende Februar 2016 lebt er in Schwarzenberg, wo er tatkräftig die Seelsorge unterstützt.

Br. Mateusz Kotyło

Jahrgang 1983 | Nach dem Ordenseintritt studierte er zwei Jahre Philosophie in Krakau, bevor er von seinen Ordensoberen zum Theologiestudium nach Deutschland geschickt wurde. Dieses schloss er 2012 in Würzburg mit dem Diplom ab. Seit September 2012 lebt er im Kloster Schwarzenberg, im Frühjahr 2013 wurde er zum Priester geweiht. Nach Abschluss seiner pastoralen Grundausbildung steht er als Referent zur Verfügung, unter anderem als Fastenleiter (UGB). Beim Provinzkapitel 2019 wurde zum Stellvertreter des Provinzialministers gewählt, außerdem zum Leiter des Bildungshaus und Guardian des Konvents Schwarzenberg.

Br. Dr. Anselm Kraus

Jahrgang 1939 | Promotion im Fach Kirchenrecht. Seit 1977 im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig, bis 2004 als Gesamtleiter, bis 2012 als Verwaltungsleiter. Nach einigen Jahren in Würzburg wurde Br. Anselm im Jahr 2019 in unser Kloster Schönau versetzt, wo er in der Seelsorge tätig ist und weiterhin Exerzitienkurse begleitet. Dem Bildungshaus steht er außerdem nach wie vor als Referent zur Verfügung.

Br. Leopold Mader

Jahrgang 1938 | Fast drei Jahrzehnte verantwortete Br. Leopold die Ausbildung der Postulanten und Novizen unserer Ordensgemeinschaft und war in dieser Funktion von 1983 bis 2000 im Kloster Schwarzenberg. Über die Jahre wurde der beliebte Prediger auch zum Begleiter vieler Menschen, unter anderem im Rahmen seiner Lebens- und Glaubensschule im Kloster Maria Eck. Seit dem Frühjahr 2012 lebt Br. Leopold im Konvent Würzburg.

Br. Andreas Murk

Jahrgang 1983 | Von 2012 bis 2019 leitete er das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Seit seiner Wahl zum Provinzialminister steht er dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung. Außerdem ist Br. Andreas verantwortlicher Redakteur der Zeitschriften »franziskus« und »Sendbote des heiligen Antonius«. Er hat eine zweijährige Ausbildung zum Geistlichen Begleiter abgeschlossen (JKI, G. Niehüser) und ist ärztlich geprüfter Fastenleiter der Deutschen Fastenakademie.

Br. Engelbert Otte

Jahrgang 1932 | Steht seit 1953 in vielfältigen Diensten der deutschen Ordensprovinz, unter anderem als Provinzialminister von 2000 bis 2007. Seit dem Jahr 2008 gehört er zum Konvent Schwarzenberg, übernimmt Dienste in Pfarreien rund um das Kloster und betreut vor Ort die Franziskanische Gemeinschaft. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Seelsorge im Seniorenzentrum Scheinfeld. Sein besonderes Interesse gilt P. Maximilian M. Kolbe.

Br. Konrad Schlattmann

Jahrgang 1986 | Nach einem Lizenziatsstudium im Fach Kirchenrecht in Münster war er zuletzt Kaplan auf dem Würzburger Käppele. Beim Provinzkapitel 2019 wurde er zum Provinzsekretär und Postulatsleiter unserer Ordensprovinz gewählt und in den Konvent Schwarzenberg versetzt. Derzeit absolviert Br. Konrad eine Ausbildung zum Geistlichen Begleiter.

Br. Christian Schmidberger

Jahrgang 1965 | Diplomsportlehrer mit der Fachrichtung Rehabilitation/Prävention und zahlreiche weitere Qualifikationen: Taji-Lehrer, Logotherapeut nach Viktor E. Frankl, Ausbildung in Exerzitienleitung und Geistliche Begleitung, Magister der Philosophie. Br. Christian war einige Jahre im Kloster Schwarzenberg stationiert, bis er 2007 in unseren Konvent Maria Eck versetzt wurde.

Br. Markus Scholz

Jahrgang 1990 | Im Anschluss an sein Theologiestudium in Würzburg und Freiburg im Breisgau trat er in den Orden der Franziskaner-Minoriten ein. Nach seinem Postulat in Schwarzenberg verbrachte er das Noviziatsjahr im Sacro Convento in Assisi. Mit der Ablegung der Erstprofess im August 2018 wurde er in den Konvent Schwarzenberg versetzt. Derzeit absolviert Br. Markus eine Ausbildung zum Geistlichen Begleiter.

Weitere Referentinnen und Referenten

Friederike Bachmann

Jahrgang 1951 | Ausbildungen in Focusing-Beratung, Tiefen-/Gestaltpädagogik, Krankenhaus-Seelsorge und Fogo-Sagrado.

Beate Bendel

Jahrgang 1958 | Diplom-Steuerfachwirtin, Diplom-Theologin. Tätig als Gemeindereferentin, Tanzpädagogin, Geistliche Begleiterin und Gestaltseelsorgerin.

Christiane Heider

Jahrgang 1957 | Entspannungstrainerin, maltherapeutische Fortbildung bei Prof. Ingrid Riedel und Christa Henzler.

Sabine Herderich

Jahrgang 1962 | verheiratet, zwei Söhne, Lehrerin für kath. Religion an Grund-, Mittel- und Förderschulen, schulpastorale Ausbildung, Wortgottesdienstleiterin, Referentin in der Erwachsenenbildung, zertifizierte Kursleiterin für Kess-erziehen: Staunen-Fragen-Gott entdecken, Studium der Rechtswissenschaften.

Vera Klingbeil

Jahrgang 1976 | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Diplom-Pflegewirtin (FH).

Bärbel Koch

Jahrgang 1953 | Bibliodramaleiterin
(Kath. Akademie für Jugendfragen, Odenthal).

Dr. Gabriele Koch

Jahrgang 1961 | Diplom-Theologin, M.A. phil. (Ethnologie), Dissertation zum Thema »Spiritualität in Bewegung: Tanz als Gestalt religiösen Lebens« (Viersen 2002). Tätig in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Hildesheim, Gymnasiallehrerin für katholischen Religionsunterricht.

Dr. Yuval Lapide

Jahrgang 1961 | Bankbetriebswirt, Studium der Wirtschaftswissenschaften. Seit 1995 freiberuflich tätig als Sprachentrainer für Englisch und Französisch sowie im Bereich Wirtschaft und Finanzen. Studium an verschiedenen jüdischen Hochschulen im Bereich rabbinische Bibelexegese und mittelalterliche jüdische Philosophie und Mystik. Promotion über das Gottes- und Menschenbild im chassidischen Werk Martin Bubers.

Heinrich Murk

Jahrgang 1954 | Bäckermeister, Orthopädie-Schuhmacher, langjähriger Vorsitzender des Steigerwaldklubs (Zweigverein Oberscheinfeld).

Klaus Schmidt

Jahrgang 1956 | Studium der Fächer Mathematik und Physik für das Lehramt Gymnasium, mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Schulleiter in Würzburg. Ausbildung zum Logotherapeut (DGLE) und Weiterbildung zum Business Coach (EMCC).

Elfriede Schneider

Jahrgang 1959 | Mehrere Tanzausbildungen in Meditativem Tanz und Folkloretanz, Fortbildungen in Frauenspiritualität und Frauenliturgien im Frauenwerk Stein e. V.

Elisabeth-Maria Wachutka

Jahrgang 1963 | Opern- und Konzertsängerin (Richard-Strauss-Konservatorium, Hochschule für Musik und Theater, München), Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen und der European Voice Teachers Association, langjährige Erfahrung in logopädischer Methodik.

Edith Schulz-Wüst

Jahrgang 1954 | Tanzpädagogin-Ausbildung in Sacred Dance bei Friedel Kloke-Eibl, in Kontemplativem Tanz bei Wilma Vesseur und in Liturgischem Tanz bei Gabriele Wollmann, Entspannungspädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin (DITAT).

Sr. Dr. M. Martina Selmaier

Jahrgang 1953 | Franziskusschwester von Vierzehnheiligen, Internistin/Gastroenterologin am Waldkrankenhaus St. Marien in Erlangen bis 2012, seither Mitglied der Ordensleitung und Begleiterin der Schwestern vor der ewigen Profess.

Gosbert Stark

Jahrgang 1947 | Dipl.-Grafik-Designer (FH). Seit über 15 Jahren intensive Beschäftigung mit Kalligrafie, Dozententätigkeit seit 2001. Mitglied bei »Ars Scribendi«.

Dr. med. Monika Weikert

Jahrgang 1966 | Medizinstudium in Würzburg, Promotion im Institut für Tropenmedizin der Universität Würzburg, mehrere Einsätze im Rahmen der Entwicklungshilfe. Weiterbildungen in: Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Diabetologie, Reisemedizin und Allgemeinmedizin. Aktuell tätig als internistische Fachärztin und Notärztin in Kitzingen.

HINEIN INS LEBEN

Vor einem Jahr ist das Buch von Br. Andreas Murk erschienen. Die Impulse und Denkanstöße sind aber auch heute noch aktuell und wollen anregen, sich dem Leben tiefer auf die Spur zu machen.

Hinein ins Leben! Oder: Mehr als fromme Floskeln?
Echter-Verlag,
163 Seiten, gebunden,
€ 14,90

In Deutschland versenden wir das Buch auf Rechnung und versandkostenfrei

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Bitte schriftlich per Post, Fax (09162 92889-90) oder E-Mail (info@kloster-schwarzenberg.de) oder telefonisch (09162 92889-0).
Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie in der Regel nicht. Etwa 14 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Infobrief mit ausführlichen Hinweisen zu Anreise und Seminarbeginn.
Wochenendseminare beginnen meist am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Informationen zum Datenschutz (DSGVO)

Wie werden Ihre Daten erfasst?
Wir erfassen im Rahmen Ihrer schriftlichen (Post/E-Mail) oder telefonischen Anmeldung zu einer Veranstaltung oder bei der Buchung einer Übernachtung Ihre Daten. Andere Daten werden automatisch beim Besuch unserer Homepage www.kloster-schwarzenberg.de durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website aufrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Impressum unserer Homepage.

Wie werden Ihre Daten verarbeitet?
Ihre Angaben werden zur Bearbeitung Ihrer Buchungsanfrage bzw. zur Kursverwaltung bei uns gespeichert. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose schriftliche Mitteilung an uns. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?
Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie sind außerdem berechtigt, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.
Zum »betrieblichen Datenschutzbeauftragten« wurde Br. Konrad Schlattmann bestellt (datenschutz@franziskaner-minoriten.de).

Kursgebühr/Pensionskosten

Für die meisten Kurse ist eine Kursgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Pensionskosten an. Diese liegen im Doppelzimmer mit Vollpension bei ca. € 60,00/Tag. Genaue Preisauskünfte erhalten Sie telefonisch im Bildungshaus. Für Kinder und Jugendliche gelten ermäßigte Preise. Finanzielle Gründe sollen einem Klosteraufenthalt nicht entgegenstehen. Sollten Sie sich in einer entsprechenden finanziellen Notlage befinden: Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld Ihres Aufenthalts an.
Einzel- und Urlaubsgäste können sich von einzelnen Mahlzeiten abmelden, so dass diese dann nicht berechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie unsere Abmeldefristen vor Ort. Bei Kursen werden Mahlzeiten durchgängig berechnet. Eine Abmeldung von einzelnen Mahlzeiten ist hier leider nicht möglich.
Ihren Aufenthalt können Sie an der Rezeption bar oder mit Karte bezahlen. Gerne können Sie den fälligen Betrag auch überweisen. Spätere Anreisen oder frühere Abreisen können bei der Bezahlung von Kursen leider nicht berücksichtigt werden.

Kursausfall/Stornierung

Kursausfall/Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich, wenn z. B. die Mindesteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Seminarleitung erkrankt. In beiden Fällen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Weitergehende Ansprüche, z. B. Rückerstattung bereits gebuchter Zugtickets oder ähnliches, bestehen ausdrücklich nicht. Falls Sie selbst eine Kursteilnahme kurzfristig absagen müssen: bis fünf Tage vor Kursbeginn berechnen wir keine Stornogebühren. Bei weniger als fünf vollen Tagen vor Kursbeginn stellen wir die Kursgebühr in Rechnung. Bitte schließen Sie ggf. eine entsprechende Versicherung ab, besonders bei den Reiseangeboten.

Sonstiges

Die Einteilung der Zimmer erfolgt durch unser Sekretariat. Eine feste Zusage auf bestimmte Zimmer gibt es nicht. Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Generell gelten für unsere Veranstaltungen unsere »Allgemeinen Geschäftsbedingungen«, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Kopie zu.

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im
»Förderkreis des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg e.V.«,
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld, werden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Für den Beitrag in Höhe von € _____ erteile ich bis zum schriftlichen Widerruf eine Vollmacht zum Lastschrifteinzug von meinem Konto. (Mindestbeitrag: Einzelpersonen € 36,00 bzw. Ehepaare € 50,00 pro Jahr)

IBAN

BIC

Bank

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen (z. B. Einladung zur Mitgliederversammlung) verwendet werden.

Datum

Unterschrift

Spendenquittung erwünscht ja nein

An das
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1
91443 Scheinfeld

Anmeldung

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

zum Kurs

von bis

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich erkläre mich mit den im Programmheft abgedruckten »Allgemeinen Hinweisen« und den auf www.kloster-schwarzenberg.de veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet werden.

Wenn nicht erwünscht, folgenden Passus streichen: Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zu Informationszwecken (z. B. Versand des Jahresprogramms) gespeichert, verarbeitet und benutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

Datum

Unterschrift

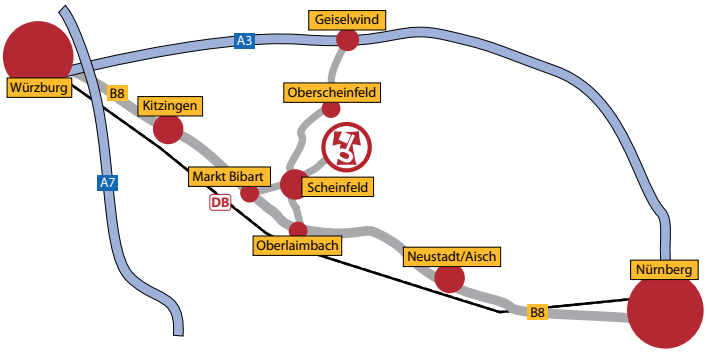
An das
Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1
91443 Scheinfeld

Anreise

Bahnfahrer steigen in Markt Bibart aus und fahren von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Wir holen Sie auch gerne vom Bahnhof ab. Bitte geben Sie uns mindestens zwei Tage vorher telefonisch Bescheid, damit wir einen entsprechenden Fahrdienst organisieren können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an Sonn- und Feiertagen vor allem vormittags nur eingeschränkt für Fahrdienste zur Verfügung stehen können.
Autofahrer aus der Würzburger Richtung fahren auf der B8 in Richtung Nürnberg und biegen in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Die Autobahn verlässt man am besten bei Biebelried oder Kitzingen.
Wer **aus der Nürnberger Richtung** anreist, fährt bis zur Ausfahrt Schlüsselfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

Adresse für Navigationsgeräte:
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

Unser Einsatz für die Umwelt:
Wenn Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen, können Sie gegen Spende Ihr Auto gerne bei uns mit 100% Ökostrom betanken.



KALENDARIUM 2021

Januar

02.01.–06.01.	Bibelseminar »Die Wunder Jesu«	8
06.01.–13.01.	Einzelexerzitien	13
29.01.–31.01.	Franziskanisches Wochenendseminar	27
29.01.–31.01.	Kalligrafie-Wochenende	30
30.01.	Ökumenischer Besinnungstag	34

Februar

05.02.–07.02.	Kloster auf Zeit	34
05.02.–07.02.	Wochenendseminar »Sehnsucht«	35
12.02.–16.02.	Bibelseminar »Weisheit im Alten Testament«	9
12.02.–14.02.	Kalligrafie-Wochenende	30
19.02.–21.02.	Malen und Meditation	14
19.02.–26.02.	Fastenkurs	17
ab 23.02.	Vortragsreihe (dienstags)	45
26.02.–05.03.	Fastenkurs	17

März

05.03.–12.03.	Fastenkurs (Hildegard von Bingen)	18
12.03.–19.03.	Fastenkurs	19
12.03.–19.03.	Ambulanter Fastenkurs	19
19.03.–26.03.	Fastenkurs	20
19.03.–26.03.	Fasten im Norden (Kloster Lage)	20
26.03.–31.03.	Wandern im Steigerwald	35

April

01.04.–04.04.	Ostern in Gemeinschaft feiern	36
24.04.	Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften	27
23.04.–25.04.	Tanzkurs	29
23.04.–25.04.	Wohlfühlwochenende mit Selbstwahrnehmung	36
25.04.	Weltgebetstag um Berufungen mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick	6

Mai

13.05.	Biker-Gottesdienst	6
21.05.–23.05.	Oma-Opa-Enkel-Freizeit	46

Juni

05.06.	Buswallfahrt	37
06.06.–11.06	Geistliche Tage	15
11.06.–13.06.	Lebens- und Glaubensschule	10
18.06.–20.06.	Sommer-Wochenende für Kinder	46
26.06.	Schwarzenbergtag	6
28.06.–03.07.	Busreise ins Ruhrgebiet	42

Juli

02.07.–04.07.	Wochenendseminar »Jenseits«	38
02.07.–04.07.	Gesundheit im Kloster	22
04.07.–08.07.	Busreise ins Kloster Lage	43
09.07.–11.07.	Bibelseminar	10
09.07.–11.07.	Kalligrafie-Wochenende	31

August

02.08.–05.08.	Sommerzeltlager	47
15.08.–22.08.	Fastenkurs	21
23.08.–28.08.	Exerzitien	15

September

17.09.–19.09.	Tanzkurs	32
17.09.–19.09.	Wochenendseminar Veeh-Harfe	32
19.09.–23.09.	Busreise ins Kloster Maria Eck	43
24.09.–26.09.	Achtsamkeits-Wochenende	39
24.09.–26.09.	Herbstfreizeit für Kinder	47
24.09.–01.10.	Fastenkurs	21

Oktober

03.10.	Transitusfeier	28
04.10.	Hochfest des Heiligen Franz von Assisi	28
22.10.–24.10.	Bibliodrama-Wochenende	11
22.10.–24.10.	Kloster auf Zeit	39
29.10.–31.10.	Malen und Meditation	16
29.10.–02.11.	Bibelseminar »Moses«	12

November

12.11.–14.11.	Gesundheit im Kloster	23
12.11.–19.11.	Einzelexerzitien	16
19.11.–21.11.	Tanzkurs	33
19.11.–21.11.	Wochenendseminar »Umgang mit Krisen«	40

Dezember

03.12.–05.12.	Atem-, Stimm- und Kommunikationstraining	40
10.12.–12.12.	Busreise nach Altötting	42
17.12.–19.12.	Adventswochenende für Kinder	48
23.12.	Waldweihnacht	7

Notizen

Datenschutz-Hinweis

Sie erhalten dieses Jahresprogramm unseres Bildungshauses, weil Sie vielleicht schon vor Jahrzehnten Ihre Adresse bei uns zu diesem Zweck hinterlassen haben – vielleicht aber auch, weil Sie in der jüngeren Zeit einen Kurs bei uns besucht haben und mit uns im Kontakt bleiben möchten. Sollten Sie von uns keine Post mehr erhalten wollen, genügt eine formlose schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

Bildnachweis

Titelfoto © Kalyakan/stock.adobe.com, Innen: **8** © Billion Photos/shutterstock.com, **9** © Triff/shutterstock.com, **10** © Ko Backpacko/shutterstock.com, **11** © Marian Weyo/shutterstock.com, **13** © diephosi/istock.com, **14** © Volurol/shutterstock.com, **17** © vetre/shutterstock.com, **18** © VioNet, **19** RelaxFoto.de/istock, **20** © Cozy Home/shutterstock.com, Lumixera/shutterstock.com, **21** © ju_see/shutterstock.com, **22** © Lubava84/shutterstock.com, **25** © Mary's Meals e.V. Deutschland, **26** © Alberto Masnovo/shutterstock.com, **29** © Zeren Yasa/shutterstock.com, **30** © shutterpix/shutterstock.com, **32** © Zdenek Venclik/shutterstock.com, **34** © Terryfic3D/istock.com, **35** © Dudarev Mikhail/shutterstock.com, **37** © bbostjan/istock.com, **41** © Kletr/shutterstock.com, **42** © querbeet/istock, **44** © tauav/stock.adobe.com, **46** © romrodinka/istock.com, **48** © designritter/photocase.de, **50** © Keep Smiling Photography/shutterstock.com, **61** © Ryan_hoel/shutterstock.com, **70** © Schira/shutterstock.com, **72** © poylock19/shutterstock.com, hofhauser/shutterstock.com, **73** © sondem/shutterstock.com, weitere Fotos: Kloster Schwarzenberg und Referentenfotos

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1 · 91443 Scheinfeld
Telefon 09162 92889-0 · Telefax 09162 92889-90
info@kloster-schwarzenberg.de

Leitung	Br. Mateusz Kotyło Petra von Grafenstein
Sekretariat	Elisabeth Bechmann
Rezeption	Gertrud Werner, Jutta Brehm
Bürozeiten	Montag bis Freitag, 7.45–17.00 Uhr Samstag, 8.30–14.30 Uhr
Hauswirtschaft	Beate Gehles
Kontoverbindung	Sparkasse Scheinfeld IBAN DE04 7625 1020 0810 4007 05 BIC BYLADEM1NEA

www. kloster-schwarzenberg.de